

Bezirksliga Damen Ost

TTV Klein Henstedt : SV Peheim-Grönheim
Montag, 23.01.2023, 20:15 Uhr

Erneuter Teamsieg für den SV Peheim-Grönheim in der Bezirksliga Damen Ost

Mit langem Atem entführten die Gäste des SV Peheim-Grönheim am vergangenen Montag in der Bezirksliga Damen Ost beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTV Klein Henstedt. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Monika Einhaus. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Meike Wanke nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Wöbse / Heitmann und Wanke / Abeln, ehe sich die Spielerinnen des TTV Klein Henstedt in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wöbse / Heitmann zu Ende ging. Nach einem Erfolg für Behlen / Meyerholz sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Einhaus / Wernke letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Mit 3:1 hatte Dörte Lange-Meyer im Doppel gegen Monika Einhaus die Nase vorn. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Petra Heitmann bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Meike Wanke. Nur einen Satz verlor Heide Behlen beim 11:6, 11:7, 8:11, 11:6 gegen Veronika Abeln und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Silke Meyerholz holte wenig später mit einem 3:1 gegen Alina Wernke einen Punkt für ihr Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Meike Wanke war für Dörte Lange-Meyer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Monika Einhaus wurden dann Petra Heitmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Heide Behlen in der Begegnung gegen Alina Wernke. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Mittlerweile stand es damit 4:5. Zwar brachte Veronika Abeln Silke Meyerholz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Silke Meyerholz mit 3:1 durch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Heide Behlen ihr Spiel gegen Meike Wanke letztlich mit 1:3. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Alina Wernke war für Dörte Lange-Meyer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwar brachte Veronika Abeln Petra Heitmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Petra Heitmann mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Kaum Chancen hatte Silke Meyerholz beim 9:11, 7:11, 7:11 gegen ihre Kontrahentin Monika Einhaus, so dass Einhaus ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.01.2023 gegen den TV Jahn/DTB (SG) II, während der SV Peheim-Grönheim am 03.02.2023 gegen den OSC Damme antritt.

Statistik:

TTV Klein Henstedt

Doppel: Wöbse / Heitmann 1:0, Behlen / Meyerholz 0:1

Einzel: D. Lange-Meyer 1:2, P. Heitmann 1:2, H. Behlen 1:2, S. Meyerholz 2:1

SV Peheim-Grönheim

Doppel: Wanke / Abeln 0:1, Einhaus / Wernke 1:0

Einzel: M. Wanke 3:0, M. Einhaus 2:1, A. Wernke 2:1, V. Abeln 0:3